

224/J

der Abgeordneten Bruni Fuchs, Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Gemeinkosten für Wahlkampfauftritte der freiheitlichen Partei, insbesondere deren Obmanns, Dr. Jörg Haider.

Im Nationalratswahlkampf 1995 fiel auf, daß bei Wahlkampfauftritten von Spitzenpolitikern der F, insbesondere Jörg Haiders, jedesmal sehr viel Polizeieinsatz aufgeboten wurde. Offensichtlich ist Jörg Haider weit gefährdeter oder aber auch schützenswerter als viele andere Politiker. Abgesehen von Debatten über die von Funktionären der F verbreiteten teils fragwürdigen Inhalten gab es unter den Zuschauern solcher Veranstaltungen immer wieder Aufregung über den großen Polizeieinsatz und die Kosten, die dieser der öffentlichen Hand verursacht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wieviele polizeilich gemeldeten Wahlkampfauftritte Jörg Haiders gab es im Nationalratswahlkampf?
2. Bei wievielen Wahlkampfauftritten davon gab es Polizei-/Gendarmerie schutz bzw. Polizei-/Gendarmeriepräsenz ?
3. Wieviele Arbeitsstunden von Polizei und Gendarmerie wurden für den Schutz Jörg Haiders bzw. die Präsenz bei seinen Auftritten im Wahlkampf aufgewendet?
4. Mußten aufgrund Jörg Haiders Wahlkampfauftritten von Beschäftigten bei Polizei oder Gendarmerie Überstunden geleistet werden?
5. Wie hoch schätzen Sie die Kosten des Schutzes Jörg Haiders in Form der Anwesenheit von Beamten der Polizei oder Gendarmerie während des Nationalratswahlkampfes 1995?